

#Schalt  
DichEin

Jahres-  
bericht

S 07	01	PROGRAMM- KOORDINATION
S 27	02	ÖFFENTLICHKEITS- ARBEIT
S 43	03	PROJEKTE
S 59	04	AUSBILDUNG
S 63	05	IT & AUDIOTECHNIK

# VORWORT

2018 war das Jahr der Erinnerungen, nicht nur das 20-jährige Bestehen von ORANGE 94.0 stand dabei im Mittelpunkt. Monatlich politische Jubiläen – die bürgerliche Revolution 1848 im Frühling, das Ende des Ersten Weltkriegs 1918 im Herbst, die Ausrufung der Ersten Republik im November, 1938 der Einmarsch der Hitler-Truppen und der faschistische Anschluss im März, die Erinnerungspartys an den kurzen Sommer von 1968 und der Schatten der Besetzung im Prager August; die Volksabstimmung und das knappe Nein zu Zwentendorf im November 1978, das Österreich die weltweit einzigartige Anti-Atom-Politik bescherte. All das war hörbar im Radio als Erinnerungskulturen jenseits der Mainstream-Events.

180 Sendereihen auf ORANGE 94.0, die von mehr als 500 ehrenamtlichen Radiomachenden gestaltet werden, bieten täglich 24 Stunden ein vielfältiges Programm für Hörer\_innen, sowohl terrestrisch für die Wiener Bevölkerung, als auch ortsunabhängig via Stream und App, an. Große Baustellen wurden eröffnet, die neue Website ging online, an neuen Open Source-Produkten wurde intensiv gearbeitet, die auch 2019 echte Herausforderungen darstellen. 2018 startete

ORANGE 94.0 einen Organisationsentwicklungsprozess zwischen Vorstand, Team und Radiomachenden, der 2019 fortgeführt und in neuen Gremien und Vertretungsstrukturen vertieft wird.

2018 war auch das Jahr der Medienenqueten der Bundesregierung und der Gegenenqueten von NGOs und kritischen Medieninitiativen, die wir aktiv besuchten. Forderungen nach Absicherung und Erfahrungsberichte von Freien Medieninitiativen aus Ungarn und Polen gaben dabei wesentliche Impulse für die Positionierung des 3. Sektors, der weiterhin nicht-kommerziell und partizipatorisch organisiert wird.

Danke an alle Radiomachenden, die in ihrer Freizeit unbezahlt diesen wertvollen Content herstellen. Durch die Beteiligung von zivilgesellschaftlichen Initiativen, Kulturproduktionen und Bildungsangeboten konnten wir eine vielfältige Hörlandschaft in einem offenen Zugang anbieten, die zunehmend als demokratiepolitischer Faktor einer Medienszenenerie von Message Control, bezahltem Lobbyismus und enger Medienvielfalt des Boulevard und Infotainment entgegen steht.

Danke an den Orange Vorstand, der durch ehrenamtliches Engagement den Radiobetrieb strategisch und organisatorisch absichert. Im Namen des Teams bedanke ich mich für die wertvolle Kooperation mit der Stadt Wien, MA13 und der RTR GmbH, die den finanziellen Rahmen für Infrastruktur und eine gesicherte Ablaufplanung garantieren.

Danke unseren vielen Hörer\_innen, die uns Tipps und Hinweise senden, uns begleiten und rückmelden, was gefällt und was auffällt. Wir sind weiterhin angewiesen auf Spenden, Beteiligungen und Projekte für die Zukunft, damit das Freie Radio in Wien weiter wächst und gedeiht. Ohne vielfaches Engagement von allen Beteiligten wären weder 20 Jahre ORANGE 94.0 noch eine aufregende Zukunft möglich. Wir arbeiten daran.

*Dr.<sup>in</sup> Ulli Weish*

01

# Programm- koordination

# 1.1 20 JAHRE ORANGE 94.0

ORANGE 94.0 sendet rund um die Uhr – dafür engagieren sich hunderte Freiwillige. Das Geburtstagsjahr 2018 gab Anlass, über die 20-jährige Geschichte dieser besonderen Medienorganisation zu reflektieren und gleichzeitig weitere Entwicklungsschritte zu planen. Neben dem „Blick nach innen“ setzten wir inhaltliche Schwerpunkte im Programm mit Akteur\_innen aus Kunst, Bildung und Zivilgesellschaft um.



## Rück- und Ausblicke...

... diesen Untertitel trug die Sondersendereihe „Hertzstories“, die 2018 zum Anlass des Jubiläums produziert wurde. Sie behandelte die Geschichte des Senders und bot gleichzeitig interessante Perspektiven auf die Zukunft des Radios sowie der Medienlandschaft allgemein. In der fünfteiligen Reihe waren diverse Akteur\_innen zu hören: ehemalige Radiopirat\_innen, Medienexpert\_innen, Radiomacher\_innen und Mitarbeiter\_innen der Freien Radios sowie anderer Radiostationen.

Sendungsproduktion: Margit Wolfsberger und Herbert Gnauer, Gastbeitrag von Robert Wiener  
Nachhören: <https://cba.fro.at/series/hertzstories>



## Organisationsentwicklung

2018 startete ein umfassender Organisationsentwicklungsprozess, der sich auch auf die Programmfragen in nächster Zukunft auswirken wird. In diesem Rahmen wurde eine neue Struktur für das Programmremium – also jenem Gremium, das Programmentscheidungen trifft und Konflikte schlichtet – entwickelt. Das neue Gremium ermöglicht eine größere Beteiligung der Radiomacher\_innen und hilft beim konstruktiven und transparenten Ablauf der Zusammenarbeit. Weitere Vorteile: Verbesserte Kommunikation und tatkräftige Stärkung der partizipativen Prozesse bei ORANGE 94.0. Außerdem wurde der Text der Sendevereinbarung überarbeitet. Diese ist ein Vertrag zwischen dem Herausgeber und den Radiomacher\_innen, der die Zusammenarbeit regelt. Der ursprüngliche Entwurf wurde vom Verband Freier Radios Österreichs entwickelt, im Zuge der Bearbeitung wurden zusätzliche Anpassungen vorgenommen. Ein wichtiger Anspruch dabei war es, den Text möglichst kurz und verständlich zu halten.



Foto © ORANGE 94.0

### Live-Sendung Radiobande am 20-Jahres-Fest im Fluc

### ● Geburtstagswünsche

Im Juni startete eine On-Air-Kampagne, die von Radiomacher\_innen produziert wurde. Dafür wurden Studiogäste – Schüler\_innen, NGO-Vertreter\_innen, Kulturschaffende und Entscheidungsträger\_innen – eingeladen, ihre Wünsche für ORANGE 94.0 auszusprechen. Zahlreiche Wortspenden bereicherten unser Programm über die Sommermonate bis Ende September.

Auf die Kampagne reagierten Zuhörer\_innen, wie beispielsweise der 22-jährige Fatih. Er kannte ORANGE 94.0, insbesondere die mehrsprachige Sendung „Ada Vapuru“ von Filiz Windisch, seit fünf Monaten. Diese Nachricht hat er für uns aufgenommen:

*An einem Samstag bin ich plötzlich auf Ada Vapuru gestoßen und Filiz hat meine Samstage in der Justizanstalt Josefstadt begleitet. Meine Familie hat mir damals über Ada Vapuru zu Bayram gratuliert und das ist für mich eine sehr emotionale Erinnerung. Ich möchte, dass wir Ada Vapuru auch in den nächsten 20 Jahren hören dürfen. Ich bedanke mich bei allen bei Radio Orange und auch bei Ada Vapuru, die das aufgebaut und bis heute aufrecht erhalten haben! Ich wünsche euch alles Gute zum Geburtstag!*

Ein Spezialprogramm durfte am Geburtstag von ORANGE 94.0, dem 17. August, sowie am Tag des jährlichen Geburtstagsfestes, am 8. September, nicht fehlen. Auch hier meldeten sich Redakteur\_innen mit ihren Ideen, etwa Stephanie Faber – selbst 1998 geboren – die uns mit ihrer Moderation und Musikauswahl ins Gründungsjahr mitgenommen hat.

# 1.2 PROGRAMM- SCHWERPUNKTE

UND

## SONDER- PROGRAMME



### **Nachruf auf Ute Bock**

Dienstag 30.01.2018 18:00-19:00

In diesem o94Spezial erinnerten wir an Ute Bock, die am 19.1.2018 verstorben ist. Bis zur letzten Sekunde drehte sich ihr ganzes Denken und Handeln um das Wohlergehen geflüchteter Menschen. Zu Gast in der Sendung war Houchang Allahyari, österreichischer Psychiater und Filmemacher iranischer Herkunft.

Im Oktober 2009 präsentierte er den Dokumentarfilm Bock for President über die Arbeit der in der Flüchtlingshilfe tätigen Ute Bock, den er gemeinsam mit seinem Sohn Tom-Dariusch Allahyari schuf. Für den Film wurden die beide Regisseure mit dem Österreichischen Filmpreis ausgezeichnet.



### **Spezialprogramm am Weltradiotag**

Dienstag, 13.02.2018 08:00-24:00

Am von der UNESCO ausgerufenen Weltradiotag wird das Medium Radio international gefeiert. Schon am Vortag widmeten sich zahlreiche Redaktionen von ORANGE 94.0 dem Schwerpunktthema „Radio und Sport“. Superscience Me gestaltete zudem eine Sondersendung: „Alles funkt!“. Die Hauptakteurinnen dieser Sendung waren elektromagnetische Wellen, nämlich jene, die in dem Frequenzbereich schwingen, den der Mensch zur Informationsübertragung per Rundfunk nutzen kann und die daher „Radiowellen“ getauft wurden.



### **Feministischer Programmschwerpunkt am Internationalen Frauentag**

Donnerstag 08.03.2018 08:00-24:00

Mädchen\* und Frauen\* gestalteten am Internationalen Frauentag durchgehend feministische Sendungen. Sie berichteten über feministische Bewegungen weltweit, das Frauenvolksbegehren in Österreich, die Aktion Ni Una Menos gegen Gewalt und Femizid, und Arbeitswelten von Künstlerinnen\*.



## Menschenkette für Frauen\*rechte

### ● Menschenkette für Frauen\*rechte

Samstag 26.05.2018 14:00-16:30

Am 26. Mai begleitete Radio ORANGE 94.0 die Kundgebung „Menschenkette für Frauen\*rechte“ und half dabei, die Menschenkette rund um den Wiener Ring und Kai zeitgleich zu schließen.

Die Plattform 20000 Frauen rief im Mai 2018 die Aktion „Menschenkette für Frauen\*rechte“ aus. Ziel war es, auf die nach wie vor prekäre Situation von Frauen aufmerksam zu machen, die nach Kürzungen von Fördermitteln und Sozialabbau durch die aktuelle Bundesregierung noch verschärft wurde. Für die Aktion konnte eine breite Koalition an Menschen- bzw. Frauenrechtsorganisationen gewonnen werden.

ORANGE 94.0 begleitete die Aktion medial. Bereits in der Vorbereitungsphase wurde dem Radio eine besondere Rolle zugeteilt: Tausende Teilnehmer\_innen der Kundgebung sollten trotz dezentraler Rahmenbedingungen eine Menschenkette bilden und mussten untereinander koordiniert werden, um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen. Neben Live-Anrufen mit aktuellen Berichten von Teilnehmer\_innen vor Ort, wurde der performative Charakter der Aktion auch durch die Übertragung von genau geplanten (Protest-)liedern unterstützt. Nicht nur die Menschenkette kam mit Hilfe der Sendung zu Stande, auch eine Tanzchoreographie konnte so musikalisch untermalt werden.

Nicht zuletzt boten zahlreiche Interviews, die in der Sendung gespielt wurden, einen wichtigen Beitrag zur Debatte rund um die Aktion.

Zu hören waren etwa Lena Jäger (Frauenvolksbegehren 2018), Brigitte Hornyik (Verein österreichischer Juristinnen, Österreichischer Frauenring) und Edith Ertl-Hofinger (Frauenhetz), Renate Blum (LEFÖ). Durch die dicht getaktete Sendung führte Birgit Denk.

Mit dieser Sondersendung wurde das Radioprogramm zu einem wichtigen Element aktueller gesellschaftlicher Auseinandersetzung. Damit konnte ORANGE 94.0 zivilgesellschaftliches Engagement unterstützen und zusätzliche Öffentlichkeiten für unterrepräsentierte Anliegen erreichen.

NACHLESEN:

[zwanzigtausendfrauen.at/2018/02/menschenkette-fuer-frauenrechte/](https://zwanzigtausendfrauen.at/2018/02/menschenkette-fuer-frauenrechte/)





© ORANGE 94.0

## Schlingermarktparty live on air



© ORANGE 94.0

## Regenbogenparade 2018

### ● **Schlingermarktparty live on air** Samstag 02.06.2018 10:00-13:00

Der Schlingermarkt könnte ein lebendiger und interessanter Genuss- und Erlebnis- und Begegnungsort im Zentrum Floridsdorfs sein. Warum ist er es derzeit noch nicht?

Am 2. Juni trafen sich verschiedene Akteur\_innen und Superheld\_innen, die in Floridsdorf an nachhaltiger Lebensführung mit erfreulichen und herausfordernden sozialen Begegnungen arbeiten, um ihre Utopien vorzustellen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

### ● **Regenbogenparade 2018** Samstag 16.06.2018 16:00-17:30

Während der 23. Wiener Regenbogenparade gab es eine O94SPEZIAL-Sendung. Um Punkt 17:00 Uhr schaltete das Radio das Zeitzeichen für die gemeinsame Schweigeminute, in der die Regenbogenparade wie jedes Jahr für eine Minute zum Stillstand kommt um all jener zu gedenken, die durch AIDS ihr Leben lassen mussten, oder bei Hassangriffen ermordet wurden. Ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem Verein „Die schweigende Mehrheit“.



## Wen schützt Europa wovor?

### ● **Programmschwerpunkt der freien Radios in Österreich: #Stimmlagen 2018 – Wen schützt Europa wovor? – Beiträge freier Radios zur EU-Ratspräsidentschaft**

26. Oktober bis 4. November, jeweils 16:00-17:00  
 Seit 2014 gibt es ein bis zwei Mal jährlich einen gemeinsamen Programmschwerpunkt der Freien Radios in Österreich. Im Jahr 2018 wurden Sendungen zur EU-Ratspräsidentschaft produziert und von allen beteiligten freien Radios ausgestrahlt: 10 Tage mit 10 einstündigen Sendungen aus 10 verschiedenen Freien Radios – kritisch, informativ und crossmedial.

Ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem Verein „Die schweigende Mehrheit“.

### ● **Tag des feministischen Radios 2018**

Sonntag 21.10.2018

Im Anschluss an die feministischen Radiotage „Claim the Waves“ entstand 2018 erstmals auch ein feministischer Radiotag. In Zusammenarbeit mit anderen freien Radios aus Deutschland, Österreich und der Schweiz wurde gemeinsam feministisches Programm produziert und ausgestrahlt.

### ● **Schulradiotag 2018 – Radio als Lernform**

26.11.2018

Zum sechsten Mal fand am Montag, den 26. November 2018, der österreichweite „SCHULRADIO-TAG“ der Freien Radios statt. Nicht nur die Kooperationen zwischen Freien Radios und Schulen, auch die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen wird so jedes Jahr in ganz Österreich hörbar gemacht.

### ● **Internationaler Tag der Menschenrechte - Die Toten Europas**

10.12.2018

Am internationalen Tag der Menschenrechte beteiligte sich ORANGE 94.0 an einer gemeinsamen, von Freirad (Freies Radio Innsbruck) initiierten Sondersendung. Den ganzen Tag über wurde eine Liste gelesen, welche Namen und Hintergründe von etwa 35.000 Menschen auf der Flucht enthält, die seit 1993 durch die restriktive Politik der Festung Europa ums Leben kamen.

# 1.3 PREISE UND AUSZEICHNUNGEN

Die Sendung „Mir lebn ejbjg“ der Sendereihe Radio Stimme wurde 2018 mit dem Radiopreis der Erwachsenenbildung in der Kategorie Bildung/Wissenschaft (Eduard-Ploier-Preis) ausgezeichnet.

Die Sendung beschäftigt sich mit musikalischen Dokumenten, Kompositionen und Liedern von Gefangenen in Konzentrationslagern. Im Rahmen der Preisverleihung am 23.01.2019 nahm Sendungsmacherin Julia Hofbauer den Preis entgegen.

Außerdem erhielt das Projekt „Medienkritik“ von Jaqueline Gam den Förderpreis der Freien Szene 2018 der IG Kultur Wien.

Wir gratulieren herzlich!



# 1.4 PROGRAMM IN ZAHLEN

2018 besuchten insgesamt 62 Teilnehmer\_innen neun Infoabende. Viele folgten der Einladung zur Programmgestaltung. Einige entschlossen sich, einer bestehenden Redaktion beizutreten, andere planten die Umsetzung ihrer eigenen Sendungsidee.

In fünf Sitzungen durfte das Programm-gremium 35 Neueinreichungen beurteilen. Anhand eines schriftlichen Konzepts und einer Nullnummer wird hier entschieden, wer gleich auf Sendung gehen kann, wer zuvor noch das Angebot eines begleitenden Coachings wahrnehmen bzw. seine Einreichung nochmals überarbeiten sollte, oder wessen Ideen gar nicht zum Freien Radio passen. Alle Einreichungen werden mit ausführlichem Feedback beantwortet. 9 neue Sendereihen starteten über das Jahr verteilt. 4 weitere Sendereihen gehen 2019 on air.

## Neue Sendereihen im Programm:

- Der netzpolitische Abend AT – Vorträge und Diskussionen zur digitalen Gesellschaft
- Madhou5e – #firstmusicvshoworeatleastthebest
- O-Sounds – We Define Labels with live music
- ONDA-Info – Stimmen aus Lateinamerika
- FemFriday – A spotlight on exceptional female musicians
- Keep on Rockin' – Hits, Misses, Rarities, Odds & Ends & New Beginnings
- Soundtraxx\* – Heldinnen\* im Film & in der Musik
- Subject Woman – Frauenperspektiven aus aller Welt
- Supersondersendung – eine humorvoll-satirische Sendung mit neuer und noch unbekannter Musik
- Dirndlbrand – Subversives Handarbeiten und Radiomachen im öffentlichen Raum
- The Orange Juice Show – Jewish Life in Vienna and around the World
- Die Gehörschnecke – die Sendung zum Zuhören

## Temporäre- bzw. Projekt-Sonderreihen:

- Frauen starten neu in Wien – Geflüchtete Frauen erzählen im Radio über ihre Arbeitssuche
- Hertzstories – 20 Jahre ORANGE 94.0: Rück- und Ausblicke
- Radio auf Grätzltour – SchülerInnen des BRG Brigittenau erforschen mit Ortsbeschreibungen, Interviews und Gesprächsrunden ihre Umgebung
- Medienkritik Orange – kritische Reflexion on air
- Die Toten Europas

Spot on: RadRadRadiooo. Die verkehrspolitische Radgebersendung für alle WienerInnen

RAD RAD RADIOOO widmet sich seit Juli 2017 allen Facetten des Fahrradfahrens, mit speziellem Fokus aufs Wiener Gemüt und dessen Ausprägungen in Verkehrspolitik und Stadtplanung. Berichte über Radverkehrs-Hotspots einzelner Bezirke, radkulturelle Events und radaktive Protestformen sowie handfeste Tipps für den Alltag – vom Reifenwechsel bis zur Straßenverkehrsordnung. Die Sendung wird von der Radlobby Wien unterstützt.

Wie viele Leute machen Rad Rad Radiooo?

Matthias Pintner: *Sechs Personen gestalteten 2018 Rad Rad Radiooo Beiträge. Darunter leider nur eine Frau, die unser Team nach der Dezembersendung schweren Herzens aus beruflichen Gründen verlassen musste.*

Warum ist das Thema Radfahren wichtig?

MP *Radfahren ist das gesündeste und praktischste urbane Transportmittel mit riesigen Potentialen, Städte sicherer und lebenswerter zu machen. Trotzdem berichten Medien oft einseitig und verbreiten negative Narrative im Zusammenhang mit Menschen, die ein Fahrrad benutzen. Wir wollen alle Facetten beleuchten und nicht zuletzt die Freude am Radfahren weiter geben.*

Wisst ihr von anderen Radfahrer\_innen-Sendungen in anderen Ländern?

MP *Ganz ehrlich, wir kennen keine. Wir haben keine Vorbildsendung. Unser Sendungsaufbau ist selbst ausgedacht.*

Ist es schwierig gute Geschichten oder Gesprächspersonen für die Sendung zu finden?

MP *An Ideen mangelt es nicht. Wenn man die Augen offen hält begegnen sie einem an jeder Straßenecke. Es mangelt viel öfter an Zeitressourcen, die Ideen umzusetzen, da alle im Redaktionsteam einem Hauptberuf nachgehen und oft keine Zeit haben einen Beitrag aufzunehmen. Gesprächsbereite Personen zu finden ist meistens kein Problem. Tendenziell ist es*



© stoffelix

*schwieriger Frauen vors Mikro zu bekommen. Leider, immer noch.*

Was war die größte Herausforderung bei der Radioproduktion bisher?

MP *Neben dem Ressourcenproblem war es anfänglich die Studioteknik. Von der haben wir uns mittlerweile verabschiedet. Die Moderation wird street-style mäßig mit einem Handmikro entweder in einer Wohnung oder im Radlobby Büro aufgenommen.*

Was wünscht sich die Rad Rad Radiooo-Redaktion für die Zukunft?

MP *Wir brauchen dringend neue Redakteurinnen, sonst kann die Sendereihe 2019 nicht weiter gehen. Wir suchen in erster Linie Frauen, die mitmachen möchten. In unserem Team sind derzeit nur Männer. Bitte meldet euch bei Radio ORANGE 94.0! (office@o94.0.at)*

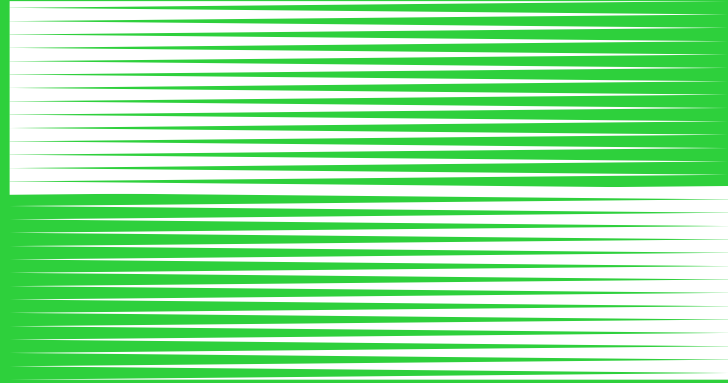
WEBSITE DER SENDEREIHE:

[o94.at/programm/sendereihen/  
rad-rad-radiooo](http://o94.at/programm/sendereihen/rad-rad-radiooo)

AUF FACEBOOK:

[facebook.com/RadRadRadiooo](https://facebook.com/RadRadRadiooo)

# Öffentlich- keitsarbeit



## 2.1 20 JAHRE KAMPAGNE

2018 wurde Radio ORANGE 94.0 – Das Freie Radio in Wien 20 Jahre alt.

Wir nutzen die Gelegenheit um die Ideen des Freien Radios nochmals grafisch aufzubereiten und in Form einer kleinen Kampagne öffentlich zu machen.

Die drei Sujets wurden auf Postkarten gedruckt, und als Facebook-Titelbilder zur Verfügung gestellt. Ein ausgewähltes Sujet wurde als Plakat mit einer Auflage von 5000 Stück gedruckt und in diversen Wiener Lokalen gehängt bzw. gefalzt aufgelegt. Zusätzlich wurden T-Shirts, Stofftaschen, Bierdeckel und Streichhölzer im Kampagnenstil produziert.

Das 20-Jahre-Plakat wurde beim internationalen Wettbewerb „100 Beste Plakate“ eingereicht und als Gewinnerplakat ausgezeichnet. Die Ausstellung wird im Herbst 2019 im MAK Wien gezeigt.

Zudem fanden im Vorfeld der Geburtstags-Feierlichkeiten Fototermine für Radiomacher\_innen statt. Damit sollten all jene, die seit Jahren das Radioprogramm gestalten, in den Vordergrund geholt und in ihrer Vielfalt gezeigt werden. Die Portraitierten verwendeten ihre Fotos mit 20-Jahre-Logo teilweise auch als Facebook-Profilbild und traten so am Bildschirm als Radiomacher\_innen auf.

#SchallDichEin  
o94.at

Halo. Wir senden Vielfalt.

Keine Einheit.

20 JAHRE ORANGE 94.0

© Einwaller/Novak

**Kurse**

01.09.18	02.09.18	03.09.18	04.09.18	05.09.18	06.09.18	07.09.18	08.09.18	09.09.18	10.09.18	11.09.18	12.09.18	13.09.18	14.09.18	15.09.18	16.09.18	17.09.18	18.09.18	19.09.18	20.09.18	21.09.18	22.09.18	23.09.18	24.09.18	25.09.18	26.09.18	27.09.18	28.09.18	29.09.18	30.09.18	01.10.18	02.10.18	03.10.18	04.10.18	05.10.18	06.10.18	07.10.18	08.10.18	09.10.18	10.10.18	11.10.18	12.10.18	13.10.18	14.10.18	15.10.18	16.10.18	17.10.18	18.10.18	19.10.18	20.10.18	21.10.18	22.10.18	23.10.18	24.10.18	25.10.18	26.10.18	27.10.18	28.10.18	29.10.18	30.10.18	31.10.18	01.11.18	02.11.18	03.11.18	04.11.18	05.11.18	06.11.18	07.11.18	08.11.18	09.11.18	10.11.18	11.11.18	12.11.18	13.11.18	14.11.18	15.11.18	16.11.18	17.11.18	18.11.18	19.11.18	20.11.18	21.11.18	22.11.18	23.11.18	24.11.18	25.11.18	26.11.18	27.11.18	28.11.18	29.11.18	30.11.18	01.12.18	02.12.18	03.12.18	04.12.18	05.12.18	06.12.18	07.12.18	08.12.18	09.12.18	10.12.18	11.12.18	12.12.18	13.12.18	14.12.18	15.12.18	16.12.18	17.12.18	18.12.18	19.12.18	20.12.18	21.12.18	22.12.18	23.12.18	24.12.18	25.12.18	26.12.18	27.12.18	28.12.18	29.12.18	30.12.18	31.12.18
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

ORANGE 94.0 ist das einzige Freie Radio in Wien und leistet seit 1998 einen wichtigen Beitrag zur Medienvielfalt im Österreich. Als Freies Medium ist ORANGE 94.0 wirtschaftlich, journalistisch unabhängig und agiert nichtkommerziell. Mit 500 Radiomachenden und 150 Sendestunden ist ORANGE 94.0 das größte Community Radio im deutschsprachigen Raum. Das Freie Radio in Wien vermittelt Menschen unterschiedlicher Herkunft ein weites Spektrum an Medienkompetenzen und setzt damit innovative Maßstäbe für eine zielgenaue, kostenreduzierte Medienbildung. Zivilgesellschaftlich relevante Diskurse treffen im öffentlichen Medium Radio auf neue, kritische und diverse Hörer\_innenkreise. Zugleich werden alternative Öffentlichkeiten im Komplex Freies Radio gestiftet. Dabei setzt sich das Freie Radio für Chancengleichheit und ein offenes Miteinander ein und wendet sich aktiv gegen jede Form von Diskriminierung und Ausgrenzung.

**Programm September - Dezember**

#SchallDichEin 2018 ORANGE 94.0

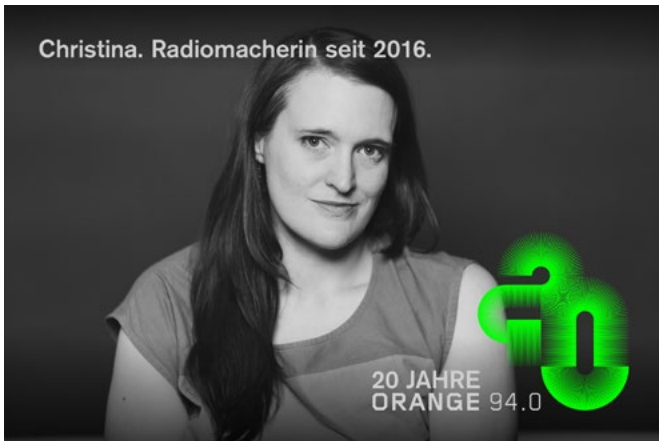
Bethy. Radiomacherin seit 2009.



Camillo. Radiomacher seit 1998.



Christina. Radiomacherin seit 2016.



© Laura Schaeffer



© Einwaller/Novak



## 2.2 20 JAHRES- FEST

Beim 20-Jahres-Fest am 8. September 2018 wurden die Portraits der Radiomacher\_innen gezeigt.

Das Fest begann nachmittags mit einer Schnitzeljagd (vom Standort des Radios in der Klosterneuburger Straße 1 durch den Augarten zum Fluc am Praterstern), in der ORANGE 94.0 spielerisch vorgestellt wurde.

Ab dem späten Nachmittag wurde bei sommerlichen Temperaturen im Garten des Fluc zu Reggae-Klängen gegrillt. In einem abgetrennten Teil des Fluc wurde eine Live-Sendung verschiedener Radiomacher\_innen zum Thema 20 Jahre ORANGE 94.0 aufgezeichnet, die kurzfristig aus technischen Gründen in die Räumlichkeiten des Senders verlegt werden musste.





Kurz vor 20:00 wurden Tonaufnahmen mit Geburtstagswünschen verschiedener Radiomacher\_innen eingespielt. Um 20:00 wurde das Fest unter der Moderation von Simon Inou mit Wortspenden von Geschäftsführerin Ulli Weish, Stadtrat Jürgen Czernohorszky, Bezirksvorsteherin Uschi Lichtenegger (1020), Stv. Bezirksvorsteherin Momo Kreuz (1090) und Bundesrätin Ewa Dziedzic eröffnet. Vom NobelChor wurden einige Lieder gesungen und Vertreter\_innen des ORANGE 94.0-Vereinsvorstandes (Juliane Nagiller, Christian Jungwirth, Andreas Görg) schnitten die Geburtstagstorten an. Die Eröffnung wurde via Facebook-Livestream übertragen. Zudem berichtete OKTO umfangreich über die Veranstaltung.

Nach der Eröffnung folgten im oberen Teil des Flucs eine Performance von Denice Bourbon, und anschließend bis zum Ende des Festes um 06:00 DJs, die auch als Radiomacher\_innen aktiv sind.

Der untere Teil des Fluc, die Fluc Wanne, wurde am späten Abend gegen 23:00 eröffnet, bis 06:00 wurde Programm gemacht. Bei freier Spende traten großteils internationale Live-Acts auf. Das Programm wurde von Bernhard Staudinger kuratiert.

Das Fluc war mit vielen hundert Gästen gut besucht. DerStandard, Falter und Infoscreen hatten das Fest im Vorfeld prominent angekündigt und empfohlen.

#### Fluc oben (18:00 - 04:00), DJs:

20:00	Eröffnung
21:00	Performance Denice Bourbon
21:30	DJ Set Stephanie Faber
01:00 – 06:00	DJ Set Sirius & Darktunes

#### Fluc Wanne (23:00 - 05:00), Bands:

23:00	Live TENTS (AT)
00:00	Live Larry B (UK)
01:00	Live S4U (UK)
02:00	Live Primitive Art (IT)
03:00	Live Duffy/Femme DMC (AT)
04:00	DJ Set Tonica Hunter (AT/UK)

## 2.3 GEBURTSTAGSWÜNSCHE

*„Freie Radios leisten einen unschätzbaren Beitrag zum demokratiepolitischen Diskurs in der Gesellschaft. Sie bieten Bürgerinnen und Bürgern ein Forum, um das Recht auf freie Meinungsäußerung auch medial auszuüben und so mit ihren Anliegen ein größeres Publikum zu adressieren. Hier ist Raum für Themen, die im kommerziellen Umfeld keinen Platz finden, besondere Interessen bedienen oder andernorts in der Fülle nationaler und internationaler Ereignisse einfach untergehen. Der Verein Freies Radio Wien und sein Programm Radio ORANGE 94.0 leisten seit August 1998 aber noch mehr. Mit ihrem Kursangebot zur Mediengestaltung vermitteln sie den Teilnehmer\*innen das Knowhow, eine Radiosendung unter Beachtung medienrechtlicher Belange redaktionell und technisch attraktiv und damit „hörbar“ zu gestalten. So vermitteln sie vor allem auch Medienkompetenz, die bei der Einordnung und Beurteilung von klassischen und neuen Medienangeboten hilft. Mit den Mitteln des beim Fachbereich Medien der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH eingerichteten Nichtkommerziellen Rundfunkfonds unterstützen wir diese Leistung sehr gern. Wir gratulieren Radio ORANGE 94.0 zu 20 Jahren hervorragender Arbeit und wünschen dem ganzen Team weiterhin sehr viel Erfolg!“*

Mag. Oliver Stribl  
Geschäftsführer RTR-GmbH, Fachbereich Medien

*„Radio Orange kann heute auf 500 Radiomacherinnen und Radiomacher stolz sein, jährlich kommen neue Sendungen dazu. Mit den rund 25 Sprachen, auf denen gesendet wird, bildet Radio Orange die Vielfalt der Stadt ab, eine Vielfalt zu der wir uns bekennen und auf die wir als Weltstadt stolz sind! Ich gratuliere herzlich zum 20. Geburtstag und freue mich auf viele weitere Jahre!“*

Mag. Jürgen Czernohorszky, Stadtrat für Bildung, Integration, Jugend und Personal

## 2.4 PRESSEARBEIT

2018 berichteten unter anderen folgende Medien über Radio ORANGE 94.0:

- an.schläge
- Augustin
- bz – Bezirkszeitung
- Die Alternative
- Falter
- Die Furche
- Infoscreen
- Horizont
- Kurier
- malmoe
- News
- Profil
- skug
- Der Standard
- Südwind Magazin
- vienna.at
- Wiener Zeitung
- Woman
- xtra!

# 2.5 NEUE WEBSITE

Ende August 2018 wurde unsere neue Website gelauncht. Das Design wurde von Lukas Novak und Bartholomäus Traubeck gestaltet, technisch wurde die Seite von der datenwerk innovationsagentur umgesetzt.

Ein reduzierterer und zeitgemäßer Auftritt, eine einfachere Menüführung und eine Website, die auch auf Englisch verfügbar ist, waren das Ziel. Auch 2019 wird weiter an der Seite gearbeitet.

Durchschnittlich greifen 19.612 Benutzer\_innen pro Monat die Website zu.

Auf Facebook verfolgen 5.540 Menschen das Programm von Radio ORANGE 94.0.



## 2.6 KULTUR- KOOPERATIONEN

Vielfältige Kulturkooperationen zeigen Radio ORANGE 94.0 in unterschiedlichen Kontexten und erweitern das Programm.

2018 konnten viele Kooperationen beibehalten und einige neu entwickelt werden, unter anderen mit:

- donafestival
- dot dot dot Filmfestival
- SOHO in Ottakring
- Rrriot Festival
- Waves Festival
- PornFilmFestival
- ethnocineca
- IG Kultur: Preis der Freien Szene
- Regenbogenparade
- urbanize
- Wienwoche
- Tricky Women
- this human world
- Diversity Ball
- Viennale
- Hunger.Macht.Profite
- Filmfestival
- Let's CEE
- Solidaritätspakt der Zivilgesellschaft
- this human world Filmfestival
- Rosa Luxemburg Konferenz

2018 wurden Projekte auf drei Schwerpunktebenen umgesetzt:

Das Jahr des 20-jährigen Geburtstagsjubiläum wurde zum Anlass genommen, medienpolitische Fragen in den Fokus zu nehmen und im Rahmen von Veranstaltungen auf breiter Basis zu diskutieren. Dabei waren Kooperationen und Vernetzung über den eigenen Tellerrand wichtig.

Über Projektredaktionen wurde mit Frauen\* und Jugendlichen gearbeitet, um das Medium Radio als Anker für emanzipatorische Arbeit erfahrbar zu machen und nachhaltige Kooperationen aufzubauen. Inklusion und Diversität wurden insbesondere berücksichtigt.

Medienkritik wurde auch im wahrsten Sinne des Wortes zum Programm – durch eine gleichnamige Workshop-Reihe und Lehrredaktion.

# 3.1 SYMPOSIUM MEDIA DEMOCRACY UNDER PRESSURE UND MEDIENPOLITISCHE PFINGSTEN



© ORANGE 94.0

Am 22. Mai 2018 organisierte ORANGE 94.0 in Kooperation mit dem Institut für Publizistik und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien, COMMIT und dem Verband Freier Radios Österreich und OKTO ein medienpolitisches Symposium. Diskutiert wurde der Zusammenhang zwischen Medienpolitik und politischen Entwicklungen in Österreich und im europäischen Kontext.

Internationale Gäste teilten spezifische Erfahrungen von Community Medien in europäischen Ländern (ua. Ungarn, Polen, Griechenland, Spanien). Auf dem internationalen Panel diskutierten moderiert von Anthony Mills Gergely Gosztonyi (Elte University, Budapest), Urszula Doliwa (UWM, Polen), Frane Maroevic (OSCE), Kate Coyer (Central European University), Ramon Rodriguez Amat (Sheffield Hallam University, UK), und Katherina Sarikakis (Uni Wien). Im zweiten Teil der Tagung gab es eine Diskussion zwischen Vertreter\_innen der drei österreichischen Mediensektoren: dem öffentlich-rechtlichen, dem privat-kommerziellen und dem privat-nichtkommerziellen Sektor sowie der österreichischen Regulierungsbehörde für elektronische Audiomedien und elektronische audiovisuelle Medien. Es diskutierten Alexander Wrabetz (ORF), Corinna Drumm (Verband Österreichischer Privatradios), Michael Ogris (KommAustria) und Helga Schwarzwald (Verband Freier Radios Österreich), moderiert von Maiada Hadaia.

Spontane Interventionen von Mitgliedern von Radio ORANGE 94.0 verwiesen auf die Bedeutung des Radios für Vielfalt und als Lernraum. Das Symposium fand im Rahmen der Medienpolitischen Pfingsten statt: In Innsbruck, Linz und Wien gab es ein verlängertes Wochenende lang Veranstaltungen Freier Radios mit verschiedenen Schwerpunkten und Mitveranstalter\_innen.

## 3.2 FRAUEN STARTEN NEU IN WIEN

Im Rahmen des Projekts „Frauen starten neu in Wien“ setzten sich geflüchtete Frauen über des Radiomachen mit den Themen Ankommen und Arbeitssuche auseinander. Sieben Frauen mit und ohne journalistischer Vorerfahrung wurden die Grundkenntnisse des Radiomachens vermittelt. Für ein halbes Jahr begleiteten Maiada Hadaia und Hamdi Abdullahi die Gruppe bei der Erstellung von Audiobeiträgen, die im Archiv der Freien Radios nachhörbar sind. Der Fokus liegt auf den persönlichen Erfahrungen und auf Fragen rund um Hindernisse und Chancen der beruflichen Selbstverwirklichung. Welche Erwartungen haben Frauen mit Fluchterfahrung bei der Jobsuche, wer unterstützt sie dabei oder welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben zu ihrer Anstellung beigetragen? Ziel des Projekts war es über reale Probleme zu sprechen, Lösungen zu finden und Mut machende Geschichten hörbar zu machen. Über das Projekt sind die Teilnehmerinnen außerdem mit anderen Redaktionen in Kontakt gekommen und über das weitere Kursangebot beim Radio informiert worden.

Laufzeit: Mai – Dezember 2018  
Projektleitung: Maiada Hadaia  
Förderstelle: MA 57  
Kontakt: maiada.hadaia@o94.at

Frauen<sup>MA57</sup>  
StoDtWien



© ORANGE 94.0



## 3.3 #GANZOHR

Im Rahmen der Tagung #GanzOhr18 (28.-30. September 2018) beteiligte sich ORANGE 94.0 mit einem Beitrag zum Thema „Podcast aus Perspektive der Community Medien“. Was unterscheidet eine archivierte Sendereihe im Online-Archiv von einem Podcast? Was können die Szenen voneinander lernen und einander anbieten? Worin liegt die Attraktivität der Podcasts – was macht den Reiz des Radios aus?

Ziel der Tagung sollte ein Brückenschlag zwischen Wissenschaft, Radio und Podcasts sein. Als Freies Radio haben wir mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung und dem Redebeitrag zu Synergien zwischen Freiem Radio und podcast(Szene\_n) einen Schritt für weitere Kooperation zwischen podcast(Szene/n) und Freiem Radio gesetzt. Möglichkeiten, technologische Entwicklungen, Gemeinsamkeiten, Grenzen...diesen Fragen werden wir in weiterem Austausch nachgehen!



© Helga Schwarzwald

DIE KONFERENZ ZUM NACHHÖREN:  
[lut.sprechkontakt.at/lut077/](https://lut.sprechkontakt.at/lut077/)  
ODER IN EINER „META-THEMEN-AUSGABE“  
DER SENDEREIHE SUPERSCIENCEME:  
[o94.at/de/player/archive/  
1462404/385174](https://o94.at/de/player/archive/1462404/385174)

## 3.4 RADIO AUF GRÄZLTOUR



© geckoart

Im Rahmen des Projektes Radio auf Grätzltour machten Schüler\_innen des Brigittener Gymnasiums Radioberichte über das Grätzl rund um ihre Schule. Über das Medium Radio erforschten sie die Gegend und experimentierten mit Ausdrucksformen, Verortung und brachten verschiedene Akteur\_innen zu einer Diskussion zusammen. Radioarbeit bot die Möglichkeit, sich kennenzulernen, auszutauschen und zu erzählen – quer über die Generationsgrenzen und unabhängig von ihrer Herkunft. Es zeigte sich, dass das Medium Radio im Stadtteil Menschen zusammenbringen kann und dass Menschen gerne auch über ihre Erfahrungen im Grätzl berichten. Das Projekt wurde von den Trainer\_innen Walter Kreuz und Evelyn Blumenau begleitet, Redakteur\_innen der Sendereihe Radiobande, die heuer mit dem Radio ihr 20-jähriges Jubiläum feierte. Gefördert wurde das Projekt durch Mittel aus dem Kleinprojekte der Topf der MA 17.

Bereits zum Internationalen Tag der Pressefreiheit 2017 gab es eine erfolgreiche Kooperation zwischen ORANGE 94.0 und dem Brigittener Gymnasium. Ziel ist nun der Aufbau einer langfristigen Kooperation zwischen dem Freien Radio und dem Audiozweig des Brigittener Gymnasiums. Auch als Radio freuen wir uns sehr, so mit Akteur\_innen des Grätzls in Verbindung zu stehen!

Laufzeit: Juni - Dezember 2018  
Projektleitung: Evelyn Blumenau, Walter Kreuz  
Förderstelle: MA 57  
Kontakt: office@geckoart.at



## 3.5 GLOBALE DIALOGE



© Globale Dialoge

2018 legte die Redaktionsgruppe „Women on Air“ ihren Schwerpunkt auf „Broadcasts for Change“ und rückte in diesem Kontext Frauen\* als changemakers in den Mittelpunkt der Sendereihe. In Anlehnung an die Kampagne „The World We Want“, geprägt von der Agenda 2030 der Vereinten Nationen und den Bemühungen zur Erreichung der Globalen Ziele für Nachhaltige Entwicklung (#SDG, #SustainableDevelopmentGoals #GlobalGoals) sollen Frauen\* hör- und sichtbar gemacht werden. Women on Air beteiligten sich außerdem am länderübergreifenden (Deutschland, Österreich, Schweiz) feministischen Radiotag, gestaltet von den feministischen Redaktionen der freien Radios in diesen drei Ländern. Die neue Projektleiterin Tania Napravnik, die seit Frühling diesen Jahres die Redaktion koordiniert, nahm an Netzwerkveranstaltungen in New York, Chemnitz und Wien teil. Zudem nahmen Women on Air an der Living Library Veranstaltung im C3 im März 2018, der 35. Sommerakademie auf der Friedensburg Schlaining (Juli 2018) und den feministischen Radiotagen in Zürich (Juli 2018) teil. Im Rahmen der Ausschreibung zu „Bildung für nachhaltige Entwicklung – BEST OF AUSTRIA“ des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus ein bekam das Kollektiv Women on Air eine Anerkennung für das Projekt Globale Dialoge. Die Globalen Dialoge sind ein Kooperationsprojekt von Radio ORANGE 94.0 und der Frauensolidarität.

„Frauen\*-Anliegen sicht- und hörbar zu machen stellt für mich eine der Besonderheiten dieses feministischen Kollektivs dar. Ich schätze mich super glücklich, das als Projektkoordination begleiten zu können!“ Tania Napravnik, Projektleitung

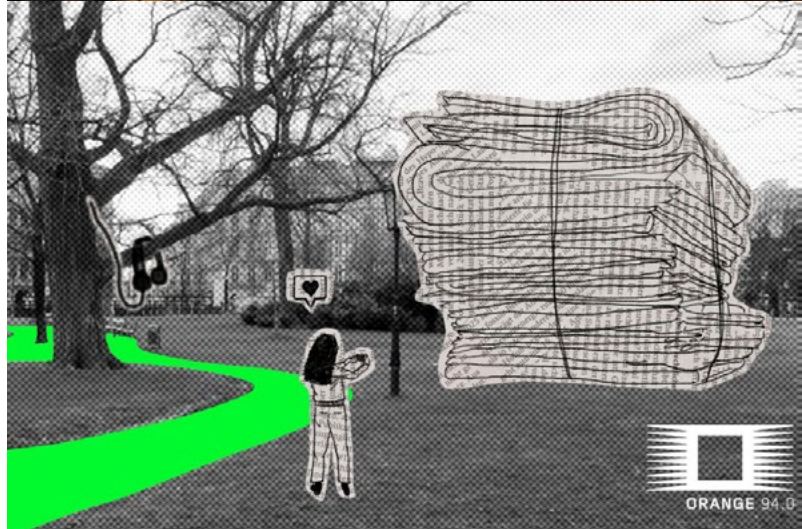
Projektleitung: Tania Napravnik  
Förderstelle: ADA  
Kontakt: [womenonair@o94.at](mailto:womenonair@o94.at)

GEFÖRDERT DURCH DIE  
 ÖSTERREICHISCHE  
ENTWICKLUNGS  
ZUSAMMENARBEIT

## 3.6 MEDIENKRITIK ORANGE

Wie und worüber berichten Medien? Das Projekt „Medienkritik Orange“ widmete sich 2018 diesen Fragen und bot mit einer Workshop-Reihe, einer Lehrredaktion und einer regelmäßigen Sendereihe die Möglichkeit, sich im Freien Radio damit zu beschäftigen.

Das Angebot stand allen Interessierten mit und ohne Vorkenntnissen in der Medienproduktion, Journalist\_innen, Radiomachenden und Aktivist\_innen offen und war gut besucht. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Reflexion der eigenen Produktionsgewohnheiten und der kollektiven Sendungsgestaltung für das Programm on air. Die Inhalte waren vielfältig, beispielsweise wurden die Themen Darstellung von Gewalt an Frauen\* in den Medien, Klassismus und Armutsberichterstattung, „Fake News“, Filterblasen und die Besitzverhältnisse österreichischer Printmedien behandelt. Ab Herbst wurde eine Lehrredaktion aufgebaut, die sich wöchentlich traf und mit geladenen Expert\_innen diskutierte und Sendungen produzierte. Im Oktober 2018 wurde das Projekt mit dem Förderpreis der Freien Szene der IG Kultur Wien ausgezeichnet.



© Selina Baumgartel / © Juliana Melzer

Projektleitung: Jaqueline Gam  
Fördergeber: RTR



## 3.6 KOOPERATION MIT DER MA57 – FRAUENSERVICE WIEN



Gesundheitspreis der Stadt Wien 2017

Seit 2017 besteht eine Kooperation zwischen MA 57, der Frauenabteilung der Stadt Wien, dem FEM Süd Gesundheitszentrum und ORANGE 94.0, in deren Rahmen bisher unter dem Titel „Mein Körper und ich“ Gesundheitsinformationen auf Arabisch produziert wurden. Für dieses Projekt (die Audiodateien stehen online als podcast zur Verfügung) wurde 2017 der Gesundheitspreis der Stadt Wien verliehen.

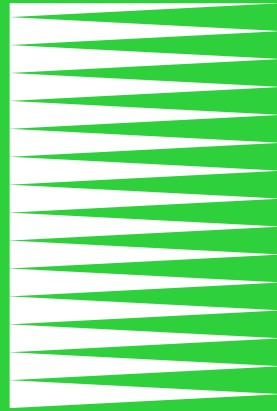
Aktuell ist eine weitere Produktion auf Farsi/Dari und Somali geplant. Die Beiträge beschäftigen sich mit gesundheitlich relevanten Themen für Frauen. Themen sind weiblicher Zyklus und Verhütung, Schwangerschaft, psychische Gesundheit und Gewalt gegen Frauen bzw. Hilfestellungen um dieser zu entkommen. Ziel ist es, Frauen und Mädchen Wissen zu ihrem eigenen Körper und Informationen über das österreichische Gesundheitssystem in wenigen Minuten zu vermitteln. Neben gesundheitlichen Aspekten werden auch rechtliche Fragen angesprochen bzw. an relevante Beratungsstellen verwiesen.

Projektleitung: Maiada Hadaia  
Förderstelle: MA 57  
Kontakt: maiada.hadaia@o94.at

Frauen<sup>MA57</sup>  
StoDtWien

04

# Aus- & Weiter- bildung



# 4.0 AUS UND WEITERBILDUNG IN ZAHLEN

---

13 × Grundkurs Freies Radio	
+ 11 × MuR:	288 Teilnehmer_innen
9 × Infoabend:	84 Teilnehmer_innen
4 × Coaching:	14 Teilnehmer_innen
28 × Vertiefungskurse:	204 Teilnehmer_innen
1 × Töchertag:	12 Teilnehmer_innen
1 × Sag's Multi:	4 Teilnehmer_innen

---

68 Kurse GESAMT:	583 Teilnehmer_innen
------------------	----------------------

---

2018 wurden verstärkt junge Menschen angesprochen.

So entstand etwa eine Kooperation mit „SAG'S MULTI!“, einem mehrsprachigen Redewettbewerb von Schüler\_innen. Weil auch ORANGE 94.0 mehrsprachig sendet, konnten zahlreiche Reden übertragen werden.

Außerdem fanden 2018 vermehrt Praktika, Arbeitstrainings, Berufspraktische Tage und Schnuppertage bei ORANGE 94.0 statt. Von April bis Dezember waren daher bis zu 6 Personen täglich zusätzlich an der Gestaltung des Radioprogramms beteiligt. Schüler\_innen, Student\_innen und jungen Berufstätigen konnte so der Kosmos Freies Radio nähergebracht werden.

Zudem wurde die Vermittlung von medienpädagogischen Kompetenzen und Diversität im Rahmen von Radioworkshops von Schulklassen ausgebaut.

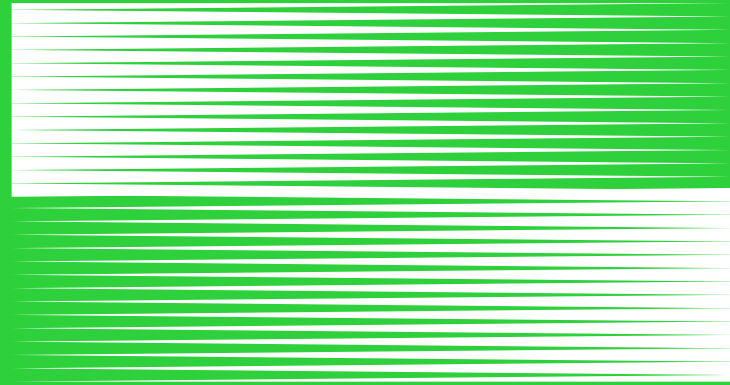
Auch im Rahmen von Kulturfestivals fand 2018 vermehrt Vermittlung von Radiokompetenzen statt. Im März fand in Kooperation mit dem feministischen Rrriot-Festival ein Mobile-Reporting-Workshop statt. Im Oktober konnte Mobile Reporting im Rahmen des urbanize!-Festivals in der Nordbahnhofhalle erlernt werden.



© Theresa Ziegler

05

# IT & Audio- technik





# 5.0 IT & AUDIOTECHNIK

Im Jahr 2018 haben wir die bereits im Vorjahr eingeschlagenen Strategien weiterverfolgt. Vor allem die Entkopplung der kritischen Systeme und eine bessere Verwaltbarkeit sowohl für unser Technik-Team als auch für User\_innen sind uns ein großes Anliegen.

Besondere Meilensteine im letzten Jahr sind:

- Abschluss der Umstellung auf ein IP-Telefonie-System sowie großteils erfolgter Wechsel zu einem neuen Netzprovider
- Einrichtung und Testbetrieb eines Mattermost Servers als radioweite Kommunikationsplattform
- Abschaltung der alten Groupware-Lösung die für die reine Nutzung der Kalenderfunktion unnötig komplexen Verwaltungsaufwand bedeutete. Wechsel auf die Kalenderfunktion der bereits bestehenden NextCloud.
- Sichtung unserer Infrastruktur und der darauf laufenden Services in Bezug auf die Anforderungen der DSGVO, die im Mai verpflichtend wurde.
- Planung entsprechender Anpassungsprozesse, die weiterhin vorgenommen werden sollen um den Datenschutz zu erhöhen.
- Etablierung weiterer Remote-Monitoring-Funktionen für die Sendetechnik am Donauturm
- Ablösen der veralteten Website durch eine moderne, mobile Website auf Drupal-Basis und Etablierung eines nachhaltigen Change und Patch Managements für die Website
- Mitentwicklung an AuRa, der automated radio suite, die mittelfristig unser veraltetes Programmverwaltungs- und Playoutsystem ablösen soll.

Viele der Arbeiten in der IT erfordern kontinuierliche Pflege, um nicht nur Software und Hardware sicher und zuverlässig zu machen und zu halten, sondern um auch die Verwaltbarkeit all unserer System in der Zukunft zu sichern. Einige der genannten Prozesse werden uns daher auch im Jahr 2019 begleiten, vor allem das AuRa Projekt und die neue Website. Ebenso werden wir an unseren Streaming-Konzepten arbeiten und beginnen, auch begleitet von unserer ersten IT-Praktikantin, einen Technik-Teamentwicklungsprozess. Der große Leitsatz für uns im kommenden Jahr wird sein: „Bestandserhebung nach 20 Jahren – nachhaltiges Hacken braucht auch Dokumentation“. Wir werden unsere Energien daher sowohl auf die interne Dokumentation als auch die Dokumentation für unsere User\_innen richten.

Das Highlight dieses Jahres im Audibereich war ein neuer Soundprozessor am Donauturm, der nun über eine Fernwartungsmöglichkeiten verfügt.

Dazu haben wir noch eine USV-Erweiterung installiert, die uns vor längeren Stromausfällen am Donauturm schützen soll.

Das Live-Studio wurde für DJs optimiert, die neuen Mikrofone kommen sehr gut an.

Leider hat uns dieses Jahr auch ein grosser Makel begleitet, in Form von Streamingproblemen bei Liveübertragungen . Aus dieser Not heraus fingen wir an, eine neue Methode zu entwickeln, um diesen Service weiter anbieten zu können.

Gegen Ende des Jahres haben wir begonnen uns mit dem Thema DAB+ auseinanderzusetzen. Dazu gab es themenspezifische Veranstaltungen sowie Techniktreffen in Österreich und Deutschland.

Außerdem bildete sich ein Komitee, in dem Vertreter\_innen für sämtliche Freie Radios die gemeinsamen Interessen bezüglich der immer präsenter werdenden Technologie DAB+ auf nationaler Ebene vertreten.

## IMPRESSUM

### AUTOR\_INNENNACHWEIS

Ulli Weish (Vorwort)  
Paweł Kamiński / Ilona Toller  
(Programmkoordination)  
Fanja Haybach (Projekte)  
Simon Inou (Ausbildung)  
Susanne Jäger (Öffentlichkeitsarbeit)  
Jackie – Andrea Ida Malkah Klaura (IT und Systemadministration)  
René Merighi (Audiotechnik)

### REDAKTION

Susanne Jäger

### LAYOUT

Lukas Novak, David Einwaller

### TEAM

Ulli Weish (Geschäftsführung)  
Gladys Akinyosoye (Office Management und Ausbildungscoordination)  
Ilona Toller / Paweł Kamiński  
(Programmkoordination)  
Simon Inou (Ausbildung und Diversitätsmanagement)  
Fanja Haybach / Lyudmila Handzhyiska  
(Projektkoordination)  
Susanne Jäger  
(Öffentlichkeitsarbeit, Medien- und Veranstaltungskooperationen)  
Jaqueline Gam (Öffentlichkeitsarbeit, Projektleitung Medienkritik Orange)  
Bernhard Staudinger  
(o94 Musik, Musikredaktion)  
Renate Strauss (Finanzmanagement)  
René Merighi (Audiotechnik)  
Jackie – Andrea Ida Malkah Klaura  
(IT und Systemadministration)  
Peter Ranisch  
(IT und Systemadministration)  
Barbara Eder  
(IT und Systemadministration)  
Fridolin Kickingner  
(ANDI Nachrichten-Redaktion)

## FÖRDERSTELLEN



StoDt#Wien



### SPONSOREN



upc

OVOS

kapper.net

### MEDIENINHABER & HERAUSGEBER

Verein Freies Radio Wien  
Klosterneuburger Straße 1, 1200 Wien  
ZVR-Zahl: 563964285  
Telefon: +43-1-319 09 999  
Web: o94.at  
E-Mail: office@o94.at